

## Medienmitteilung

Pully, 27.09.2023

### **Die mittlere Prämie von Assura ist in 21 Kantonen niedriger als die Marktprämie**

**Die allgemeine Prämienhöhung, die der Bundesrat angekündigt hat, ist auf den starken Anstieg der Gesundheitskosten zurückzuführen. Die steigende Prämienlast bringt zahlreiche Haushalte in Schwierigkeiten. Assura fordert daher geeignete politische Massnahmen, um die Effizienz im Gesundheitssystem deutlich zu steigern. Trotz dieser Erhöhung bleibt die mittlere Prämie für Erwachsene von Assura in fast allen Kantonen unter der mittleren Marktprämie.**

Der Bundesrat hat am 26. September eine allgemeine Erhöhung der Krankenkassenprämien angekündigt. 95% der Prämieinnahmen fliessen in die Vergütung der medizinischen Leistungen. Die Prämien steigen stärker in den Regionen, wo das medizinische Angebot grösser ist und mehr Leistungen in Anspruch genommen werden.

Obwohl sie auch gestiegen ist, gehört die mittlere Prämie für Erwachsene von Assura weiterhin zu den vorteilhaftesten und liegt in 21 Kantonen unter der mittleren Marktprämie.

#### **Anpassung der Prämien von Assura an die tatsächlichen Kosten**

Die Prämien der Versicherten reichten nicht aus, um die Zunahme der Gesundheitskosten der Jahre 2021 (+6.4%) und 2022 (+4%) auszugleichen. «Ihre Reserven und Anlageerträge haben es Assura erlaubt, in diesen zwei Jahren fast CHF 500 Mio. an Gesundheitsausgaben zu decken, die sonst zu Lasten unserer Kundinnen und Kunden gegangen wären», betont Ruedi Bodenmann.

Da die Gesundheitskosten im ersten Halbjahr 2023 weiterhin stark angestiegen sind (+6.4%), werden wir in diesem Jahr erneut mehr Kosten vergüten als Prämien einnehmen. Auch 2024 werden die Gesundheitsausgaben weiter steigen.

Bei der Berechnung der Prämien 2024 mussten wir sicherstellen, dass wir den starken Anstieg von 2023 ausgleichen und sämtliche Ausgaben für das kommende Jahr decken, denn anders als in den Vorjahren können wir diese Mehrkosten nicht aus den Reserven finanzieren.

«Assura achtet darauf, keine übermässigen Reserven anzuhäufen. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass dies eine Pflicht gegenüber unseren Versicherten ist. Zwar sind heute unsere Reserven noch immer ausreichend, um aussergewöhnliche Situationen zu bewältigen, doch sie müssen über die Zeit wieder geöffnet werden», erklärt Ruedi Bodenmann.

#### **Reformen zwingend erforderlich**

Dass die Krankenkassenprämien 2024 weiter steigen, macht uns Sorge, denn die Prämienlast bringt viele Haushalte in Schwierigkeiten. Diese Situation erfordert griffige politische Massnahmen, um bei den Gesundheitskosten und somit auch bei den Prämien Wirkung zu zeigen.

Es müssen neue Lösungen gefunden werden, andere liegen aber schon seit Jahren auf dem Tisch. «Nehmen wir zum Beispiel die Medikamente: Deren Kosten haben in der ersten Hälfte dieses Jahres erneut um 5% zugelegt und machen heute fast ein Viertel der Ausgaben der Grundversicherung aus. Ist es nicht an der Zeit, die Medikamentenpreise in der Schweiz an die der europäischen Vergleichsländer anzugleichen? Umso mehr, als diese Massnahme keinerlei Auswirkung auf die Behandlungsqualität der Patienten hätte», sagt Ruedi Bodenmann.

#### **Assura nimmt ihre Verantwortung wahr**

Alle Akteure des Gesundheitswesens müssen sich für ein effizienteres System einsetzen. Für Assura heisst das, dass wir unsere Verwaltungskosten auf einem bescheidenen Niveau halten (4.7% der Prämien für das Jahr 2022) und die Rechnungen effizient kontrollieren, um zu verhindern, dass den

# assura.

Leistungserbringern mit dem Geld der Versicherten falsche oder nicht gerechtfertigte Beträge bezahlt werden. Dank dieser Kontrollen können rund 10% der Kosten eingespart werden, die sonst zulasten der Prämien unserer Kundinnen und Kunden gehen.

Innovative Grundversicherungsmodelle, die den Patienten bei der medizinischen Versorgung begleiten und auch die Prävention fördern, tragen ausserdem dazu bei, die Kosten in den Griff zu bekommen. In diesem Sinne hat Assura nacheinander die Modelle QualiMed, PlusMed und dieses Jahr PreventoMed lanciert (Medienmitteilung vom 19.09.2023).

---

## Prämien 2024

Die neuen Assura-Prämien sämtlicher Kantone sind auf [assura.ch](https://www.assura.ch) verfügbar.

## Bildmaterial Assura

In unserem Medienbereich finden Sie Bildmaterial.

## Kontakt

Karin Devalte  
Leiterin Kommunikation

Tel. 021 721 47 25

Mobil 079 386 47 67

[presse@assura.ch](mailto:presse@assura.ch)

[www.assura.ch/presse](https://www.assura.ch/presse)

## Assura in Kürze

Assura ist einer der grössten Schweizer Krankenversicherer und geniesst das Vertrauen von über 900'000 Kundinnen und Kunden. Im Alltag setzt sie sich für einfache Interaktionen mit einem konkreten Mehrwert für unsere Kundschaft ein. Assura steht für vorteilhafte Prämien sowie innovative Versicherungen und Dienstleistungen, die Patientinnen und Patienten durch die Komplexität des Gesundheitssystems führen. Das Unternehmen beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende in 21 Niederlassungen in der ganzen Schweiz.